

***UNSER
KNOW-HOW
FÜR IHRE
SICHERHEIT***

NABALTEC-KONZERN

KENNZAHLEN

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2023

in Mio. Euro	30.06.2023 (IFRS)	30.06.2022 (IFRS)	Veränderung
Umsatzentwicklung			
Umsatz gesamt	106,1	110,7	-4,2 %
davon			
Funktionale Füllstoffe	74,2	75,4	-1,6 %
Spezialoxide	31,9	35,3	-9,6 %
Auslandsanteil (%)	74,2	73,9	
Mitarbeiter ¹ (Personen)	507	488	3,9 %
Ertragsentwicklung			
EBITDA	14,9	22,2	-32,9 %
EBIT	8,5	15,7	-45,9 %
Jahresergebnis	5,5	10,3	-46,6 %
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,63	1,17	-46,2 %
Finanzlage			
Operativer Cashflow	14,4	19,1	-24,6 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-5,1	-19,1	-73,3 %
Vermögens- und Kapitalstruktur			
	30.06.2023	31.12.2022	
Bilanzsumme	285,3	281,1	1,5 %
Eigenkapital	136,0	133,5	1,9 %
Langfristige Vermögenswerte	118,6	135,3	-12,3 %
Kurzfristige Vermögenswerte	166,7	145,8	14,3 %

¹ zum Stichtag 30.06., inkl. Auszubildende

NABALTEC AG

Die Nabaltec AG mit Sitz in Schwandorf ist ein mehrfach ausgezeichnetes, innovatives Unternehmen der chemischen Industrie. Auf Basis von Aluminiumhydroxid und Aluminiumoxid entwickelt, produziert und vertreibt Nabaltec hochspezialisierte Produkte in den Produktsegmenten „Funktionale Füllstoffe“ und „Spezialoxide“ im industriellen Maßstab. Die Märkte für Nabaltec-Produkte zeigen sich mittel- und langfristig eher robust, wengleich die geopolitische Lage seit Februar 2022 es deutlich schwieriger macht, verlässliche Zukunftseinschätzungen treffen zu können.

UMSATZ PER 30.06. IN MIO. EURO

2019	97,4
2020	81,8
2021	93,9
2022	110,7
2023	106,1

EBIT PER 30.06. IN MIO. EURO

2019	12,4
2020	2,1
2021	10,5
2022	15,7
2023	8,5

OPERATIVER CASHFLOW PER 30.06. IN MIO. EURO

2019	14,7
2020	13,7
2021	20,4
2022	19,1
2023	14,4

INHALT

QUARTALSBERICHT 2/2023

FÜR UNSERE AKTIONÄRE

- 06 Vorwort des Vorstandsvorsitzenden
- 08 Nabaltec-Aktie

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

- 10 Geschäftsverlauf
- 12 Mitarbeiter
- 13 Ausblick
- 13 Chancen- und Risikobericht

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS (IFRS)

- 14 Gesamtergebnisrechnung
- 16 Bilanz
- 18 Kapitalflussrechnung
- 20 Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 22 Segmentberichterstattung
- 23 Anhang

WEITERE INFORMATIONEN

- 26 Finanzkalender 2023 und Kontakt
- 27 Impressum



MITARBEITER

Der Nabaltec AG ist eine nachhaltige Personalentwicklung wichtig, um auch künftig personell auf die Herausforderungen im Markt vorbereitet zu sein und sich als attraktiver Arbeitgeber positionieren zu können. Das mehrfach ausgezeichnete familienfreundliche Unternehmen legt Wert auf eine engagierte Nachwuchsförderung und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.



INNOVATIONEN

Die Nabaltec AG wird regelmäßig durch nationale und internationale Preise und Auszeichnungen für ihre Innovationskraft geehrt. 2023 erhielt das Unternehmen beispielsweise erneut und bereits zum fünften Mal in Folge den Best Managed Companies Award für hervorragend geführte mittelständische Unternehmen, der insbesondere die hohe Innovationskraft des Unternehmens honoriert.

PRODUKTSEGMENTE

1. HALBJAHR 2023

FUNKTIONALE FÜLLSTOFFE

Im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ produziert die Nabaltec AG auf Basis von Aluminiumhydroxid hochspezialisierte Produkte für verschiedenste Anwendungen und gehört hier zu den führenden Herstellern weltweit. Bei der Entwicklung von umweltfreundlichen, flammhemmenden Füllstoffen und funktionalen Additiven sind für das Unternehmen neben aktuellen Impulsen aus dem Markt vor allem die spezifischen Anforderungen der Kunden maßgebend – so beispielsweise auch mit dem relativ jungen Marktsegment Batterie für Anwendungen in der Elektromobilität. Nabaltec sieht sich hier als einer der führenden Hersteller weltweit für Beschichtungsmaterial für Separatorfolien auf Basis von Böhmit.

74,2 MIO. EURO

UMSATZ

12,8 MIO. EURO

EBITDA

8,1 MIO. EURO

EBIT

SPEZIALOXIDE

Im Produktsegment „Spezialoxide“ produziert Nabaltec auf der Basis von Aluminiumoxid innovative Materialien für unterschiedliche Industrien und Anwendungen. Das Unternehmen investiert fortlaufend in die Optimierung der eigenen Produktionsanlagen, in innovative Technologien und in die Weiterentwicklung der Fertigungsprozesse, um Kunden zu jedem Zeitpunkt auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Rohstoffqualitäten liefern zu können.

31,9 MIO. EURO

UMSATZ

2,1 MIO. EURO

EBITDA

0,4 MIO. EURO

EBIT

UMSATZANTEILE

1. HALBJAHR 2023

52,5%

EUROPA
(OHNE DEUTSCHLAND)



25,8%

DEUTSCHLAND

11,6%

USA



10,1%

REST DER WELT



Unternehmenszentrale der Nabaltec AG, Schwandorf



KONTAKT IR

Kerstin Schuierer

E-Mail: InvestorRelations@nabaltec.de

NABALTEC AG IM INTERNET

www.nabaltec.de

NACHHALTIG HANDELN

Nabaltec-Produkte haben ein extrem breit gefächertes Anwendungsspektrum und kommen immer dann bevorzugt zum Einsatz, wenn ein Höchstmaß an Qualität, Sicherheit, Umweltfreundlichkeit und Langlebigkeit gefordert ist. Diese Kombination wichtiger Eigenschaften schafft für die verschiedenen chemischen Spezialprodukte aus dem Hause Nabaltec ausgezeichnete Wachstumsperspektiven und ist die Basis für den seit vielen Jahren wachsenden wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens.

Über die ökonomischen Aspekte hinaus legt die Nabaltec AG aber auch ein besonderes Augenmerk auf ihre ökologische und soziale Verantwortung. Im Laufe der Jahre wurden ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem, ein Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsystem sowie ein Energiemanagementsystem eingeführt.

VORWORT

DES VORSTANDSVORSITZENDEN

*Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Aktionäre und Geschäftspartner,*

*Deutliche
Eintrübung in
wichtigen
Zielmärkten
führte zu einem
Umsatzrückgang
von 4,2 %*

die Nabaltec AG erzielte in den ersten sechs Monaten 2023 einen Umsatz von 106,1 Mio. Euro. Das sind 4,2 % weniger als im ersten Halbjahr 2022. Ausschlaggebend für diesen Rückgang war der schwache Verlauf des zweiten Quartals 2023. Wir mussten hier der deutlichen Eintrübung in wichtigen Zielmärkten wie der Kabel-, Bau- oder Stahlindustrie Tribut zollen. Lange war es uns möglich, die rückläufigen Absatzmengen durch unsere aktive Preispolitik zu kompensieren. So konnten wir im ersten Quartal 2023 den Umsatz trotz rückläufiger Absatzmengen nochmals steigern, was im zweiten Quartal nicht mehr gelang.

Die negative Entwicklung, die derzeit viele Bereiche der chemischen Industrie betrifft, prägt auch die Nachfrage nach unseren Produkten und umfasst nahezu sämtliche Produktbereiche der Nabaltec. Im Gegensatz zu den bisherigen Erwartungen sehen wir auch für das dritte Quartal 2023 keine Erholung. Die nach wie vor hohen Kosten für Rohstoffe und Energie lassen keinen allzu großen Spielraum für Preissenkungen zu – in einem Marktumfeld mit aktuell sehr geringer Nachfrage ohnehin eine wenig erfolgversprechende Strategie. Aufgrund des geringen Umsatzniveaus sank die EBIT-Marge im zweiten Quartal auf 6,7 % und damit im ersten Halbjahr 2023 auf 8,1 %. Vor diesem Hintergrund mussten wir Anfang August unsere bisherige Prognose für das Geschäftsjahr 2023 in puncto Umsatzentwicklung und EBIT-Marge nach unten anpassen.

Viele der derzeit maßgeblichen Faktoren liegen nicht in unserem Einflussbereich. Beispielsweise warten wir noch immer auf den Start des Aufbaus der europäischen Batteriezellproduktion. Hier ist unsere Ausgangslage unverändert: Wir haben mit unserem Böhmit ein zukunftsstarkes, mit hervorragenden Produkteigenschaften ausgestattetes und bereits am Markt etabliertes Produkt. Wir sollten von einem Anziehen der Nachfrage durch eine stärkere europäische Batterieproduktion überdurchschnittlich profitieren können. Der chinesische Markt bleibt uns in der Breite leider verschlossen. Im asiatischen Raum beliefern wir im Wesentlichen südkoreanische und japanische Kunden. Für den US-Markt bleiben wir weiter optimistisch. Umso mehr gilt das, wenn deutsche und europäische Automobilkonzerne statt in Europa nun in den USA eine Batteriezellproduktion aufbauen wollen. Hier liegt ohne Frage ein Versäumnis der Politik auf europäischer Ebene vor. Unsere Aufgabe als Nabaltec bleibt es, der erwarteten Nachfrage zu folgen. Die Nachfrage auf dem Weltmarkt nach Separatorfolien für Lithium-Ionen-Batterien wird weiter steigen. Hier gibt es keine zwei Meinungen. Entsprechend werden wir auch unser Investitionsprojekt bei Böhmit beibehalten, wenn auch zeitlich und budgetseitig etwas angepasst.



Der Vorstand der Nabaltec AG von links nach rechts:
Günther Spitzer, Johannes Heckmann (Vorstandsvorsitzender), Dr. Alexander Risch

Auch in anderen – ohne Frage sehr zukunftsstarken – Zielmärkten greift derzeit eine temporäre Nachfrageschwäche. Ein Beispiel sind hochwertige Datenkabel, wie sie insbesondere beim exorbitanten Wachstum von Cloud-Lösungen benötigt werden. Viele Cloud-Dienstleister haben ihre Investitionen derzeit zurückgefahren. Hersteller entsprechender Datenkabel klagen über einen starken Nachfragerückgang. Dennoch bleiben die positiven Zukunftsaussichten für diese Märkte und unsere Produkte unverändert bestehen. Langfristig sehen wir unsere Marktposition intakt und zukunftsstark.

Langfristig sieht Nabaltec intakte Marktposition trotz der derzeitigen temporären Nachfrageschwäche

Diese ausgeprägte Zukunftsstärke unseres Portfolios werden wir auch weiterhin durch neue Produkte und Innovationen festigen. Beispielsweise ist es uns in diesem Jahr gelungen, erste signifikante Mengen unserer neuen, innovativen Produkte für das Wärmemanagement in Batterien für die E-Mobilität auszuliefern. Damit werden wir uns einen zusätzlichen innovativen Anwendungsbereich und neuen Markt erschließen.

Schwandorf, im August 2023

Ihr

JOHANNES HECKMANN

Vorstandsvorsitzender

NABALTEC-AKTIE

DAS ZWEITE QUARTAL 2023



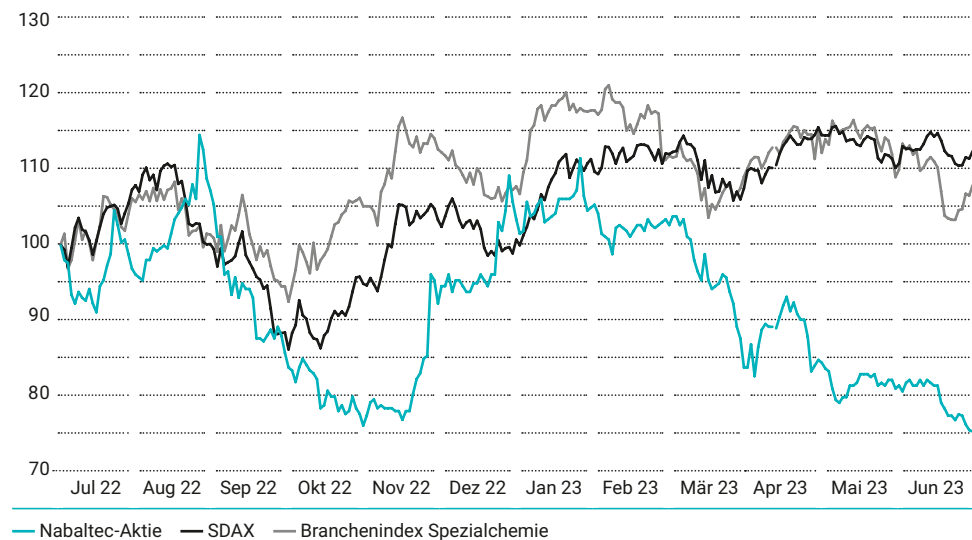
ISIN/WKN: DE000A0KPPR7/A0K PPR

DIE NABALTEC-AKTIE IST SEIT DEM 24. NOVEMBER 2006 AN DER FRANKFURTER WERTPAPIERBÖRSE GELISTET UND NOTIERT DORT IM MARKTSEGMENT SCALE.

Die Nabaltec-Aktie kann sich der hohen Volatilität an den Aktienmärkten aktuell nicht entziehen

Der Kurs der Nabaltec-Aktie verlief auf Jahressicht zunächst weitgehend parallel zu den Vergleichsindizes SDAX und Branchenindex Spezialchemie. Im zweiten Quartal des aktuellen Geschäftsjahres konnte die Performance nicht mehr mithalten und lag berechnet auf das zweite Quartal bei $-13,4\%$. Zum Vergleich: Die Performance des Branchenindex Spezialchemie lag im selben Zeitraum bei $-3,1\%$. Der insgesamt hohen Volatilität an den Märkten konnte sich auch die Nabaltec-Aktie nicht entziehen. Der Höchstwert des ersten Halbjahres 2023 lag am 24. Januar 2023 bei einem Kurs von 28,80 Euro. Der niedrigste Kurswert war mit 19,40 Euro gleichzeitig der Schlusskurs am 30. Juni 2023.

KURSVERLAUF DER NABALTEC-AKTIE (XETRA, INDIZIERT)



KENNZAHLEN DER NABALTEC-AKTIE (XETRA)

	6 Monate 2023	Gesamtjahr 2022
Anzahl Aktien	8.800.000	8.800.000
Marktkapitalisierung (Stichtag, in Mio. EUR)	170,7	230,6
Durchschnittskurs (in EUR)	23,77	27,62
Höchstkurs (in EUR)	28,80	39,60
Tiefstkurs (in EUR)	19,40	19,60
Schlusskurs (Stichtag, in EUR)	19,40	26,20
Durchschnittlicher Tagesumsatz (in Stück)	2.572	2.996
Ergebnis je Aktie (in EUR) ¹	0,63	3,00

¹ davon Sondereffekte Steuerertrag Kostenausgleich Nashtec in Höhe von 6,8 Mio. Euro bzw. 0,77 Euro je Aktie im Jahr 2022

Das tagesdurchschnittliche Handelsvolumen der Nabaltec-Aktie auf XETRA betrug in den ersten sechs Monaten 2023 2.572 Stück und lag damit unter dem Niveau des Jahres 2022. Im Gesamtjahr 2022 waren durchschnittlich 2.996 Aktien pro Tag gehandelt worden.

Das Ergebnis je Aktie (EPS) belief sich im ersten Halbjahr 2023 auf 0,63 Euro. Zum Vergleich: In den ersten sechs Monaten 2022 hatte der Wert bei 1,17 Euro und im Gesamtjahr 2022 bei 3,00 Euro² gelegen.

Die Empfehlungen der Analysten der Baader Bank AG und der NuWays AG (Spin-off der Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG) zur Nabaltec-Aktie sind weiterhin positiv. In den Analysen des zweiten Quartals 2023 sprachen beide Research-Häuser jeweils Kaufempfehlungen („buy“) aus. Das durch NuWays festgesetzte Kursziel lag zum Stichtag 30. Juni 2023 bei 36,00 Euro und wurde am 7. August 2023 bei einem weiter bestehenden „buy“-Rating auf 31,00 Euro herabgesetzt. Die Baader Bank stufte die Nabaltec-Aktie in ihren Analysen des zweiten Quartals 2023 durchgehend mit einem Kursziel von 31,00 Euro ein, was nach dem Bilanzstichtag am 4. August 2023 bestätigt wurde.

Bewertungen der Analysten jeweils mit „buy“-Rating langfristig positiv

Die Analysteneinschätzungen zur Nabaltec-Aktie können im Internet unter www.nabaltec.de/investor-relations/aktie abgefragt werden.

Zum 30. Juni 2023 befand sich die Mehrheit der 8.800.000 Aktien unverändert im Besitz der Familien Heckmann und Witzany. Die Familie Heckmann ist mit 28,22 % und die Familie Witzany mit 27,17 % am Grundkapital beteiligt. Die verbleibenden 44,61 % der Aktien befinden sich im Streubesitz.

² davon Sondereffekte Steuerertrag Kostenausgleich Nashtec in Höhe von 6,8 Mio. Euro bzw. 0,77 Euro je Aktie in Q3/2022

KONZERNZWISCHEN- LAGEBERICHT

ZUM 30. JUNI 2023

GESCHÄFTSVERLAUF

*Konzernumsatz im
ersten Halbjahr 2023
bei 106,1 Mio. Euro
(-4,2 %)*

Im ersten Halbjahr des Jahres 2023 lag der Konzernumsatz der Nabaltec AG bei 106,1 Mio. Euro und fiel damit um 4,2 % unter das Vorjahresniveau von 110,7 Mio. Euro. Der Umsatzrückgang war dabei ausschließlich auf das zweite Quartal 2023 zurückzuführen, das bei 49,1 Mio. Euro lag (-12,2 %; Vorjahr: 55,9 Mio. Euro), während das erste Quartal 2023 noch um 4,0 % über dem Vorjahresquartal gelegen hatte.

Sowohl im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ als auch im Segment „Spezialoxide“ waren die Absatzmengen über nahezu alle Produktbereiche hinweg rückläufig, was auf die derzeit schwache Industriedynamik zurückzuführen ist. Neben weiterem Bestandsabbau auf Kundenseite ist aktuell vor allem ein sehr sprunghaftes und an den Bedarf angepasstes Orderverhalten seitens der Kunden zu spüren. Weiterhin bleibt auch der Markt für Böhmit von den fehlenden Impulsen aus der Industrie, insbesondere im europäischen Raum, gehemmt.

Im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ erzielte die Nabaltec einen Quartalsumsatz im zweiten Quartal von 34,2 Mio. Euro nach 38,5 Mio. Euro im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres (-11,2 %). In den ersten sechs Monaten 2023 wurde in diesem Produktsegment damit ein Gesamtumsatz von 74,2 Mio. Euro nach 75,4 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum (-1,6 %) erwirtschaftet. Im Produktsegment „Spezialoxide“ lag der Umsatz im zweiten Quartal 2023 bei 14,9 Mio. Euro, was einem Rückgang von 14,4 % gegenüber dem Vorjahreswert (17,4 Mio. Euro) entspricht. Der Umsatz des ersten Halbjahres 2023 summierte sich auf 31,9 Mio. Euro nach 35,3 Mio. Euro (-9,6 %) im ersten Halbjahr des Jahres 2022.

Beim Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) erzielte die Nabaltec im zweiten Quartal 2023 6,5 Mio. Euro nach 11,8 Mio. Euro im Vergleichsquartal 2022 (-44,9 %). Auf das erste Halbjahr berechnet, lag das EBITDA bei 14,9 Mio. Euro nach 22,2 Mio. Euro im ersten Halbjahr des Vorjahres (-32,9 %). Die EBITDA-Marge (in Relation zur Gesamtleistung) erreichte in den ersten sechs Monaten 2023 14,2 % (Vorjahreszeitraum: 19,7 %).

Das operative Konzernergebnis (EBIT) lag im zweiten Quartal 2023 bei 3,3 Mio. Euro, nachdem es im Vorjahresquartal 8,5 Mio. Euro betragen hatte (-61,2 %). Für die ersten sechs Monate des Jahres 2023 summierte sich das EBIT auf 8,5 Mio. Euro nach 15,7 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum (-45,9 %). Die EBIT-Marge (in Relation zur Gesamtleistung) betrug in den ersten sechs Monaten 2023 8,1 % nach 14,0 % im Vorjahreszeitraum.

*EBIT im ersten
Halbjahr 2023 bei
8,5 Mio. Euro, EBIT-
Marge bei 8,1 %*

Das Finanzergebnis betrug im ersten Halbjahr 2023 -1,1 Mio. Euro nach -0,9 Mio. Euro im ersten Halbjahr des Vorjahres.

Das erzielte Ergebnis vor Steuern lag im ersten Halbjahr 2023 bei 7,4 Mio. Euro, nachdem es im Vorjahreshalbjahr bei 14,8 Mio. Euro gelegen hatte (-50,0 %). Für die ersten sechs Monate 2023 errechnet sich entsprechend ein Konzernperiodenergebnis nach Steuern von 5,5 Mio. Euro nach 10,3 Mio. Euro im ersten Halbjahr des Vorjahres (-46,6 %). Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,63 Euro für die ersten sechs Monate 2023. Zum Vergleich: Im Vorjahreszeitraum hatte das Ergebnis je Aktie 1,17 Euro betragen.

*Ergebnis je Aktie
von 0,63 Euro*

Nabaltec erzielte in den ersten sechs Monaten 2023 eine Gesamtleistung von 105,0 Mio. Euro. Im Vorjahreszeitraum hatte diese bei 112,5 Mio. Euro gelegen (-6,7 %). Die Gesamtleistung im zweiten Quartal 2023 lag bei 49,6 Mio. Euro nach 57,4 Mio. Euro im Vorjahresquartal (-13,6 %). Das Unternehmen hat im zweiten Quartal geringfügig Bestand aufgebaut, auf Halbjahres-sicht liegt weiter ein Bestandsabbau an fertigen und unfertigen Erzeugnissen in Höhe von 1,3 Mio. Euro vor.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sanken in den ersten sechs Monaten 2023 von vormals 2,0 Mio. Euro auf 1,3 Mio. Euro. Darin enthalten sind Währungsgewinne in Höhe von 0,7 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 1,5 Mio. Euro).

Der Materialaufwand sank im ersten Halbjahr 2023 gegenüber dem Vorjahreszeitraum leicht von 53,7 Mio. Euro auf 53,4 Mio. Euro. Weiterhin sind hohe Preise für Rohstoffe, Energie und Verpackungsmaterialien treibende Kräfte bei der Kostenentwicklung. Entsprechend erhöhte sich die Materialaufwandsquote (gemessen an der Gesamtleistung) im ersten Halbjahr 2023 auf 50,9 % nach 47,7 % im Vorjahreshalbjahr. Die Rohergebnismarge (in Relation zur Gesamtleistung) sank in den ersten sechs Monaten 2023 auf 50,4 % nach 54,0 % im Vorjahreszeitraum.

Die Personalkostenquote (in Relation zur Gesamtleistung) stieg im Halbjahresvergleich von 17,6 % auf 18,9 %.

Die Abschreibungen der ersten sechs Monate 2023 lagen bei 6,4 Mio. Euro (Vorjahr: 6,5 Mio. Euro) und damit auf dem erwarteten Niveau. Die Abschreibungsquote (in Relation zur Gesamtleistung) stieg im Berichtszeitraum leicht von 5,8 % im Vorjahreszeitraum auf 6,1 %.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen mit 18,2 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2023 leicht unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums (18,8 Mio. Euro). Vor allem rückläufige Frachtkosten aufgrund geringerer Absatzmengen wirkten sich hier aus. Die Quote der sonstigen betrieblichen Aufwendungen stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 16,7 % auf 17,3 %.

*Exportquote mit
74,2 % auf hohem
Niveau*

Mit einer Exportquote von 74,2 % ist der Auslandsanteil der Nabaltec weiterhin hoch und stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum (73,9 %) noch einmal leicht an. Regional betrachtet ist der Umsatzanteil in Europa leicht gestiegen, während er in allen anderen Nabaltec-Regionen leicht zurückging. Aufgrund des gesunkenen Böhmitabsatzes kam es in Asien zu einem weiteren Umsatzrückgang im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Beim Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit lag die Nabaltec im ersten Halbjahr 2023 bei 14,4 Mio. Euro nach 19,1 Mio. Euro in den ersten sechs Monaten des Vorjahres. Das deutlich geringere Periodenergebnis hatte entsprechende Auswirkung auf den operativen Cashflow.

Der Mittelabfluss für Investitionen stieg zum Vorjahreszeitraum auf vergleichbarer Basis von 4,1 Mio. Euro auf 5,1 Mio. Euro. Der in der Cashflow-Rechnung ausgewiesene Wert des Vorjahreszeitraums von 19,1 Mio. Euro enthält zusätzlich Auszahlungen für Anlagen in Festgelder mit Laufzeiten von mehr als drei Monaten in Höhe von 15,0 Mio. Euro. Es errechnet sich im ersten Halbjahr 2023 ein Free-Cashflow von 9,3 Mio. Euro nach 15,0 Mio. Euro im Vergleichszeitraum des Vorjahres (ohne Berücksichtigung der Auszahlungen für Anlagen in Festgelder mit Laufzeiten von mehr als drei Monaten).

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit lag bei –3,2 Mio. Euro nach 28,1 Mio. Euro im ersten Halbjahr des Vorjahres und enthält die Auszahlung einer Dividende in Höhe von 2,5 Mio. Euro. Im Vorjahr waren die Einzahlung aus dem Emissionserlös des im April 2022 begebenen Schuldscheindarlehen mit einem Volumen von 90,0 Mio. Euro, die Auszahlung der planmäßigen Tilgung bisheriger Darlehen in Höhe von 59,0 Mio. Euro sowie die Auszahlung einer Dividende in Höhe von 2,2 Mio. Euro im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit enthalten.

Im Nabaltec-Konzern lag der Finanzmittelbestand zum 30. Juni 2023 bei 93,3 Mio. Euro.

Die Bilanzsumme stieg im Vergleich zum 31. Dezember 2022 von 281,1 Mio. Euro auf 285,3 Mio. Euro. Die langfristigen Vermögenswerte sanken von 135,3 Mio. Euro auf 118,6 Mio. Euro zum Stichtag 30. Juni 2023. Die kurzfristigen Vermögenswerte stiegen von 145,8 Mio. Euro zum 31. Dezember 2022 auf 166,7 Mio. Euro im Berichtszeitraum.

*Eigenkapitalquote
bei 47,7 %*

Auf der Passiv-Seite lag die Eigenkapitalquote zum 30. Juni 2023 bei 47,7 % nach 47,5 % zum 31. Dezember 2022. Die langfristigen Schulden lagen zum 30. Juni 2023 bei 122,8 Mio. Euro nach 122,7 Mio. Euro zum 31. Dezember 2022. Die kurzfristigen Schulden stiegen gegenüber dem Jahresende 2022 von 24,9 Mio. Euro auf 26,5 Mio. Euro.

MITARBEITER

Zum Stichtag 30. Juni 2023 beschäftigte der Nabaltec-Konzern 507 Personen (inklusive der Auszubildenden). Zum entsprechenden Zeitpunkt des Vorjahres waren es 488 Personen gewesen. Die Ausbildungsquote lag bei 5,9 %.

AUSBLICK

Die Nachfrage hat sich im zweiten Quartal 2023 deutlich eingetrübt. Aufgrund dieser negativen Marktentwicklung und der weiterhin konsequenten Lageroptimierung auf Kundenseite waren die Absatzmengen im ersten Halbjahr 2023 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich rückläufig.

Im Gegensatz zu den bisherigen Erwartungen sieht das Unternehmen auch für das dritte Quartal 2023 keine Markterholung. Die Nachfrageschwäche betrifft beide Produktsegmente. Vor diesem Hintergrund hat die Nabaltec AG die bisherige Prognose für das Gesamtjahr 2023 am 4. August 2023 nach unten angepasst. Das Unternehmen erwartet nun einen Umsatzrückgang im Vergleich zum Vorjahr in einer Bandbreite von 4 % bis 6 %. Bisher wurde ein Umsatzwachstum in der Bandbreite von 3 % bis 5 % prognostiziert. Ergebnisseitig geht Nabaltec nun von einer EBIT-Marge in einer Bandbreite von 6 % bis 8 % aus, bisher waren 8 % bis 10 % prognostiziert. Die Prognose basiert auf der Annahme, dass im zweiten Halbjahr 2023 keine wesentlichen Verbesserungen in der konjunkturellen Entwicklung eintreten werden. Es ist weiterhin unklar, mit welcher Dynamik sich die wirtschaftliche Lage global und in den für Nabaltec relevanten Märkten erholen wird. Die hohe Inflation, steigende Zinsen und ein diffuses Bild von der weiteren Entwicklung der Weltwirtschaft bremsen Konsum und Investitionen. Bei fortwährenden volkswirtschaftlichen Verwerfungen aufgrund der geopolitischen Lage sind weitere negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht auszuschließen.

*Prognoseanpassung:
Umsatzrückgang von
4 % bis 6 %; EBIT-Marge
in einer Bandbreite von
6 % bis 8 %*

Darüber hinaus behalten die übrigen Aussagen im Prognosebericht des Konzernlageberichts 2022 ihre Gültigkeit.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Mit Blick auf die im Konzernlagebericht 2022 dargestellte Risikosituation waren im ersten Halbjahr 2023 keine wesentlichen Änderungen zu erkennen.

Schwandorf, 11. August 2023

Der Vorstand

KONZERN- GESAMTERGEBNISRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2023

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG				
in TEUR	01.01. – 30.06.2023	01.04. – 30.06.2023	01.01. – 30.06.2022	01.04. – 30.06.2022
Umsatzerlöse	106.097	49.059	110.723	55.890
Veränderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	-1.328	462	1.542	1.355
Andere aktivierte Eigenleistungen	209	104	243	122
Gesamtleistung	104.978	49.625	112.508	57.367
Sonstige betriebliche Erträge	1.329	481	1.958	1.331
Materialaufwand	-53.359	-25.189	-53.659	-27.486
Rohergebnis	52.948	24.917	60.807	31.212
Personalaufwand	-19.828	-9.857	-19.762	-9.896
Abschreibungen	-6.410	-3.201	-6.536	-3.308
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-18.230	-8.545	-18.848	-9.481
Betriebsergebnis (EBIT)	8.480	3.314	15.661	8.527
Zinsen und ähnliche Erträge	910	523	92	60
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.990	-1.074	-980	-487
Ergebnis vor Steuern (EBT)	7.400	2.763	14.773	8.100
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.892	-355	-4.499	-2.500
Konzernjahresergebnis nach Steuern	5.508	2.408	10.274	5.600
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,63	0,27	1,17	0,64

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in TEUR	01.01. – 30.06.2023	01.04. – 30.06.2023	01.01. – 30.06.2022	01.04. – 30.06.2022
Konzernjahresergebnis nach Steuern	5.508	2.408	10.274	5.600
Posten, die anschließend möglicherweise in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Fremdwährungsumrechnung (nach Steuern)	-506	-27	2.162	1.648
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting (nach Steuern)	0	0	208	207
Summe	-506	-27	2.370	1.855
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste (nach Steuern)	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0
Sonstiges Ergebnis gesamt	-506	-27	2.370	1.855
Gesamtergebnis	5.002	2.381	12.644	7.455

KONZERNBILANZ

ZUM 30. JUNI 2023

AKTIVA

in TEUR	30.06.2023	31.12.2022
Langfristige Vermögenswerte	118.642	135.315
Immaterielle Vermögenswerte	658	575
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	277	348
Geleistete Anzahlungen	381	227
Sachanlagen	117.049	118.789
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	35.168	36.141
Technische Anlagen und Maschinen	67.287	70.145
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.554	4.334
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	10.040	8.169
Finanzanlagen	0	0
Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0
Sonstige Vermögenswerte	0	15.000
Aktive Latente Steuern	935	951
Kurzfristige Vermögenswerte	166.660	145.754
Vorräte	48.061	45.737
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	33.812	30.591
Unfertige Erzeugnisse	1.615	1.715
Fertige Erzeugnisse und Waren	12.634	13.431
Sonstige Vermögenswerte und Forderungen	25.329	12.503
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.590	6.451
Forderungen aus Ertragsteuern	1.076	903
Sonstige Vermögenswerte	20.663	5.149
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	93.270	87.514
SUMME AKTIVA	285.302	281.069

PASSIVA

in TEUR	30.06.2023	31.12.2022
Eigenkapital	136.003	133.465
Gezeichnetes Kapital	8.800	8.800
Kapitalrücklage	47.029	47.029
Andere Gewinnrücklage	9.699	9.699
Ergebnisvortrag	68.091	44.180
Konzernjahresergebnis nach Steuern	5.508	26.375
Sonstige erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	-3.124	-2.618
Langfristige Schulden	122.795	122.686
Pensionsrückstellungen	28.509	27.985
Sonstige Rückstellungen	1.303	1.286
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	89.958	89.954
Passive Latente Steuern	3.025	3.461
Kurzfristige Schulden	26.504	24.918
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	896	2.949
Sonstige Rückstellungen	573	577
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	620	783
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.042	15.087
Sonstige Verbindlichkeiten	8.373	5.522
SUMME PASSIVA	285.302	281.069

KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2023

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in TEUR	01.01. – 30.06.2023	01.01. – 30.06.2022
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		
Ergebnis vor Steuern (EBT)	7.400	14.773
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	6.410	6.536
-/+ Gewinn/Verlust aus Anlagenabgang	-9	0
- Zinserträge	-910	-92
+ Zinsaufwendungen	1.990	980
Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen	14.881	22.197
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	7	108
-/+ Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.347	-4.781
+/- Bestandsminderung/Bestandserhöhung der Vorräte	-2.324	-2.186
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	3.846	5.323
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit vor Steuern	18.757	20.661
- Gezahlte Ertragsteuern	-4.350	-1.541
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	14.407	19.120

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in TEUR	01.01. – 30.06.2023	01.01. – 30.06.2022
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	18	0
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-5.004	-3.971
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielles Anlagevermögen	-155	-175
- Auszahlungen für Anlagen in Festgelder mit Laufzeiten > 3 Monate	0	-15.000
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-5.141	-19.146
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
- Dividenden	-2.464	-2.200
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	0	89.950
- Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	0	-59.000
- Gezahlte Zinsen	-1.607	-737
+ Erhaltene Zinsen	859	37
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-3.212	28.050
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	6.054	28.024
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-298	1.026
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	87.514	52.206
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	93.270	81.256

KONZERN-EIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2023

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Andere Gewinnrücklage
Stand 01.01.2022	8.800	47.029	9.699
Beschlossene Dividendenzahlungen	–	–	–
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	–	–	–
Fremdwährungsumrechnung	–	–	–
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting	–	–	–
Sonstiges Ergebnis	–	–	–
Konzernjahresergebnis nach Steuern	–	–	–
Gesamtergebnis	–	–	–
Stand 30.06.2022	8.800	47.029	9.699
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	–	–	–
Fremdwährungsumrechnung	–	–	–
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting	–	–	–
Sonstiges Ergebnis	–	–	–
Konzernjahresergebnis nach Steuern	–	–	–
Gesamtergebnis	–	–	–
Stand 31.12.2022	8.800	47.029	9.699
Beschlossene Dividendenzahlungen	–	–	–
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	–	–	–
Fremdwährungsumrechnung	–	–	–
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting	–	–	–
Sonstiges Ergebnis	–	–	–
Konzernjahresergebnis nach Steuern	–	–	–
Gesamtergebnis	–	–	–
Stand 30.06.2023	8.800	47.029	9.699

Ergebnisvortrag inkl. Konzernjahresergebnis	Sonstige erfolgs- neutrale Eigenkapital- veränderungen	Konzern- Eigenkapital
46.380	-15.414	96.494
-2.200		-2.200
-	0	0
-	2.162	2.162
-	208	208
-	2.370	2.370
10.274	-	10.274
10.274	2.370	12.644
54.454	-13.044	106.938
-	11.148	11.148
-	-722	-722
-	0	0
-	10.426	10.426
16.101	-	16.101
16.101	10.426	26.527
70.555	-2.618	133.465
-2.464	-	-2.464
-	0	0
-	-506	-506
-	0	0
-	-506	-506
5.508	-	5.508
5.508	-506	5.002
73.599	-3.124	136.003

SEGMENTBERICHT- ERSTATTUNG

Die operativen Segmente entsprechen den Geschäftssegmenten des Konzerns. Die Risiken sowie die internen Organisations- und Berichtsstrukturen des Konzerns werden überwiegend durch die Unterscheidung der hergestellten Produkte bestimmt.

GESCHÄFTSSEGMENTE

Nabaltec ist in die zwei Produktsegmente „Funktionale Füllstoffe“ und „Spezialoxide“ unterteilt. Jedes Segment stellt dabei ein strategisches Geschäftssegment dar, dessen Produktpalette und Märkte sich von dem jeweils anderen unterscheiden.

Im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ werden vor allem halogenfreie flammhemmende Füllstoffe für die Kunststoff- und Kabelindustrie sowie Additive produziert und abgesetzt.

Im Produktsegment „Spezialoxide“ werden keramische Rohstoffe und keramische Massen für eine Vielzahl von Anwendungen in der technischen Keramik sowie der Feuerfestindustrie hergestellt und vertrieben.

ZEITRAUM 1. JANUAR – 30. JUNI 2023

in TEUR	Funktionale Füllstoffe	Spezialoxide	Nabaltec- Konzern
Umsatzerlöse			
Erlöse von externen Kunden	74.235	31.862	106.097
Segmentergebnis			
EBITDA	12.832	2.058	14.890
EBIT	8.070	410	8.480

ZEITRAUM 1. JANUAR – 30. JUNI 2022

in TEUR	Funktionale Füllstoffe	Spezialoxide	Nabaltec- Konzern
Umsatzerlöse			
Erlöse von externen Kunden	75.419	35.304	110.723
Segmentergebnis			
EBITDA	15.750	6.447	22.197
EBIT	11.001	4.660	15.661

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2023

1. ALLGEMEINES

Die Nabaltec AG mit Sitz in Schwandorf, Deutschland¹, wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 14. Dezember 1994 unter dem Firmennamen Nabaltec GmbH mit Sitz in Schwandorf (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Amberg unter HRB 3920) gegründet. Sie übernahm im Jahr 1995 den Geschäftsbetrieb der Sparte Spezialoxide von der VAW aluminium AG. Im Jahr 2006 erfolgte die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft.

Gegenstand des Unternehmens sind gemäß § 2 der Satzung der Nabaltec AG die Herstellung von Produkten auf Basis mineralischer Rohstoffe, insbesondere unter Verwendung von Aluminiumhydroxid und Aluminiumoxid, und der Vertrieb dieser Produkte.

Die Aktien der Nabaltec AG sind seit dem 24. November 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse im Open Market (Scale) notiert.

2. GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Der Konzernabschluss der Nabaltec AG zum 30. Juni 2023 wurde unter Berücksichtigung aller für das Geschäftsjahr gültigen, von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS), International Accounting Standards (IAS) und Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) und des Standing Interpretations Committee (SIC) aufgestellt.

Die Erstellung des Zwischenabschlusses der Nabaltec AG für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2023 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ als verkürzter Abschluss. Der verkürzte Abschluss enthält nicht alle für den Abschluss eines Geschäftsjahres vorgeschriebenen Informationen und sollte in Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 gelesen werden.

Der Zwischenabschluss umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2023.

Der Konzernabschluss ist in Euro (EUR) dargestellt. Sofern nichts anderes angegeben ist, werden sämtliche Werte entsprechend kaufmännischer Rundung auf Tausend Euro (TEUR) auf- oder abgerundet. Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben Differenzen auftreten können.

Beim Bilanzausweis wird zwischen lang- und kurzfristigen Vermögenswerten und Schulden unterschieden, die im Anhang teilweise detailliert nach ihrer Fristigkeit ausgewiesen werden.

¹ Nabaltec AG, Alustraße 50 – 52, 92421 Schwandorf, Deutschland

Die Konzern-Gesamtergebnisrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Der Zwischenabschluss wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis der Nabaltec AG zum 30. Juni 2023 hat sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 nicht verändert. Der Konzernabschluss umfasst die Einzelabschlüsse der Nabaltec AG, Schwandorf, als Muttergesellschaft sowie ihrer Tochtergesellschaften Nashtec LLC, Corpus Christi (USA), Nabaltec USA Corporation, Corpus Christi (USA), Naprotec LLC, Chattanooga (USA), sowie die Nabaltec (Shanghai) Trading Co., Ltd., Shanghai (China).

NEUE RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN

Die zur Erstellung des verkürzten Abschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen ausnahmslos den im letzten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 angewandten Methoden.

Zusätzlich zu den am 31. Dezember 2022 berücksichtigten Standards und Interpretationen werden die folgenden Standards und Interpretationen erstmalig angewandt, die keine Auswirkungen auf den Konzernabschluss hatten:

- Änderungen an IAS 1 (Darstellung des Abschlusses): Klassifizierung von Schulden als kurz- oder langfristig
- Änderungen an IAS 1 (Darstellung des Abschlusses) und am Leitliniendokument 2: Angabe der Rechnungslegungsmethoden
- Änderungen an IAS 8 (Rechnungslegungsmethoden, Änderungen von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen und Fehler): Definition rechnungslegungsbezogener Schätzungen
- Änderungen an IAS 12 (Ertragsteuern): Latente Steuern, die sich auf Vermögenswerte und Schulden beziehen, die aus einer einzigen Transaktion entstehen

Bis zur Veröffentlichung dieses Zwischenabschlusses haben der IASB und das IFRIC keine weiteren Änderungen an Standards veröffentlicht.

3. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

UMSATZERLÖSE

Zur Verteilung der Umsatzerlöse auf die Produktbereiche verweisen wir auf die Segmentberichterstattung. Informationen zur Entwicklung der Umsatzerlöse können dem Lagebericht entnommen werden.

4. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

SACHANLAGEN

In den ersten sechs Monaten 2023 resultieren die Zugänge bei Sachanlagen aus Investitionen überwiegend aus technischen Anlagen und Maschinen zur Kapazitätsausweitung und Prozessoptimierung.

EIGENKAPITAL

Die Veränderung des Eigenkapitals der Nabaltec AG ist in der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt.

KURZ- UND LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN**VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KREDITINSTITUTEN**

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten handelt es sich im Wesentlichen um Kredite, die zu üblichen Marktzinsen aufgenommen wurden. Der Marktwert entspricht dem Buchwert.

5. SONSTIGE ANGABEN**SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN****EVENTUALVERBINDLICHKEITEN UND HAFTUNGSVERHÄLTNISSE**

Wesentliche Eventualverbindlichkeiten, Haftungsverhältnisse oder sonstige Rechtsstreitigkeiten, für die keine Rückstellung gebildet wurde, bestanden zu den Stichtagen nicht.

TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

In der Gruppe der nahestehenden Personen und Unternehmen gab es im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 keine Änderungen.

In den ersten sechs Monaten 2023 fielen keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen an. Derartige Transaktionen werden zu marktüblichen Preisen und Konditionen durchgeführt.

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag sind nicht zu verzeichnen.

Schwandorf, 11. August 2023

Der Vorstand

FINANZKALENDER 2023

Baader Investment Conference	20. September
Veröffentlichung Quartalsfinanzbericht (Stichtag Q3)	23. November
Deutsches Eigenkapitalforum	27. November

KONTAKT

Kerstin Schuierer**Nabaltec AG**Alustraße 50 – 52
92421 Schwandorf

Telefon: +49 9431 53-204

Telefax: +49 9431 53-260

E-Mail: InvestorRelations@nabaltec.de**Frank Ostermair**

Better Orange IR & HV AG

Haidelweg 48
81241 München

Telefon: +49 89 8896906-14

Telefax: +49 89 8896906-66

E-Mail: nabaltec@better-orange.de

IMPRESSUM

Herausgeber

Nabaltec AG

Alustraße 50 – 52
92421 Schwandorf

Telefon: +49 9431 53-204

Telefax: +49 9431 53-260

E-Mail: info@nabaltec.de

Internet: www.nabaltec.de

Text

Nabaltec, Schwandorf

Better Orange, München

Konzept & Design

Silvester Group, www.silvestergroup.com

Fotos

Adobe Stock, freepik, Clemens Mayer

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Quartalsbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der prognostizierten künftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen.

Die künftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr von einer Vielzahl von Risiken und Unwägbarkeiten abhängig und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Rundungen

Aus rechentechnischen Gründen können bei Prozentangaben und Zahlen in den Tabellen, Grafiken und Texten dieses Berichts Rundungsdifferenzen auftreten.



Nabaltec AG
Alustraße 50 – 52, 92421 Schwandorf, Deutschland
Telefon: +49 9431 53-0, Telefax: +49 9431 53-260
E-Mail: info@nabaltec.de, www.nabaltec.de